

Auf den Spuren Heinrichs II. – eine Kulturreise nach Bamberg-Bayreuth mit einem Opernabend im Markgräflichen Opernhaus (Tag 4). 11. bis 15. Mai, 2020

Basel feiert 2019 das 1000-jährige Jubiläum der Erneuerung seines Münsters durch Kaiser Heinrich II. und seine Frau Kunigunde. Zusammen mit Bischof Adalbero II. weihte das Kaiserpaar die Bischofskirche am 11. Oktober 1019 ein und brachte kostbare Geschenke mit. Wir reisen nach Bamberg, dessen Bistumsgründung auf Heinrich II. zurückgeht, und erforschen seine Schätze unter der Begleitung von Frau Dr. Rose Schulz- Rehberg.

Montag, 11. Mai

Abfahrt von Basel um 8:00 mit komfortablem Reisebus der Stiefvater-Reisen. Halt in Tübingen oder Donau-Eschingen, in Schwäbisch Hall Mittagessen und Besichtigung der Michaelskirche. Nach Ankunft in Bamberg (ca. 18:00) Gemeinsames Nachtessen danach ein Vortrag mit Dr. Rose Schulz-Rehberg.

Tag 2, Bamberg

Geführte Erkundung der malerischen Altstadt von Bamberg. Individuelles Mittagessen. **Nachmittags:** romanischer **Dom** mit Grab Heinrichs und Kunigundes von Tilmann Riemenschneider, Bamberger Reiter. Nach einer Pause Führung im **Diözesanmuseum** durch Direktor Dr. Holger Kempkens. Gemeinsames Nachtessen.



Tag 3, Bamberg, Schloss Pommersfelden, Kloster Banz, Kirche Vierzehnheiligen

Vormittags: Schloss Pommersfelden, erbaut von Johann Dientzenhofer für den Bamberger Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn. Sein sensationelles Treppenhaus war das Vorbild für die Würzburger Residenz von Balthasar Neumann.

Nachmittags: Kloster Banz. Erbaut ab 1698 durch Leonhard und Johann Dientzenhofer, fantastisch neuartige Raumgestaltung des Hochbarock. Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, erbaut 1743-1773 durch Balthasar Neumann. Reiche Rokokoausstattung in Vollendung. Nachtessen und Übernachtung in Bamberg.



Tag 4, Ausflug nach Bayreuth – weltliche Fürstenportal des Barocks im Bistum Bamberg

Vormittags: Führung im Zentrum, Altes (Modernisierung des Altbaus von 1455 durch Leonhard Dientzenhofer 1655) und Neues Schloss (1753 von Hofbaumeister Joseph St. Pierre), Markgräfliches Opernhaus (1744-1750), Weltkulturerbe, von Joseph St. Pierre. Gemeinsames Mittagessen.



Nachmittags: Besuch der Eremitage mit Landschaftspark des 18. Jahrhunderts, Altem (ab 1715) und Neuem Schloss (1749-1753) mit Sonnentempel und Ruinentheater.

Nach dem gemeinsamen Abendessen geniessen wir das Konzert im Opernhaus. Eindrucksvoll und atemberaubend erzählt Monteverdis Oper "L'incoronazione di Poppea" von der Liebe zwischen Kaiser Nero und seiner Geliebten Poppea.



Eine Tragödie in deren Zentrum sich Liebe und Hass gegenüberstehen, Eifersucht und Rache nicht voneinander zu trennen sind und der Tod auf Geheiß erfolgt. Ein Meisterwerk des italienischen Barock. Claudio Monteverdis „L'incoronazione di Poppea“ wird bei der Musica Bayreuth in einer Produktion des Tyl Theater Pilsen zu erleben sein.

Tag 5, Freitag 15. Mai Rückfahrt in die Schweiz, mit einem Halt beim Schwetzingen Schlosspark

Eingeschlossene Leistungen und Preise

- Busfahrt Basel – Bamberg – Basel im komfortablen Reisebus
- Vier Übernachtungen im Hotel "Best Western Bamberg" (gehobene Mittelklasse) mit Frühstück
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Alle Mahlzeiten und Getränke (ausser dem Mittagessen in Bamberg)
- Kunsthistorischer Vortrag
- Kunsthistorische Begleitung während der Reise: Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg
- Deutschsprachige Reiseleitung Kojich Reisen zur Kunst
- Opernkarten 1. Kategorie (Monteverdis Oper "L'incoronazione di Poppea") im Markgräflichen Opernhaus

Preis: Fr. 1,580.- pro Person bei der Doppelbelegung des Zimmers

Zuschlag Einzelzimmer: Fr. 190.-

Buchungsschluss: 15. Februar 2020

Buchung und Beratung:

KOJICH REISEN ZUR KUNST

Im Glögglihof 16

CH-4125 Riehen

Tel: 078/941 76 86

E-Mail: info@reisenzurkunst.ch